

# Rückkehr ins olympische Gewässer

## Augsburger beim Kanu-Weltcup

Die beiden Augsburger Kanuten Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben) und Hannes Aigner (AKV) kehren an diesem Wochenende an die Stätte ihres größten Erfolges zurück. Seit dem gestrigen Freitag bis Sonntag findet das erste Weltcup-Rennen der Saison nämlich auf der olympischen Strecke von 2012 im englischen Lee Valley (bei London) statt.

Sideris Tasiadis holte vor knapp zwei Jahren im Canadier Einer bei den Olympischen Spielen Silber und Hannes Aigner im Kajak Einer Bronze – beide werden gespannt sein, wie sich die Strecke jetzt anders darstellt als während der Olympischen Spiele, als an die 12 000 Zuschauer die Slalomwettkämpfe pro Tag verfolgten. Aus Augsburger Sicht gehen in Lee Valley Fabian Dörfler, Alexander Grimm (bd. Kanu Schwaben), Hannes Aigner (AKV) im Kajak Einer, Sideris Tasiadis (Schwaben) im Canadier Einer und Melanie Pfeifer (Schwaben) im Kajak Einer der Frauen an den Start.

Das frischgebackene EM Team Dörfler-Grimm-Schubert will zusammen mit Hannes Aigner wieder ihre Stärke unter Beweis stellen, genauso wie Sideris Tasiadis, der in Wien Pech auf der neu erbauten Strecke hatte und an einer Schlüsselstelle viel Zeit im Finale verlor. Melanie Pfeifer mit EM-Silber im Gepäck freut sich auf die Olympiastrecke, denn auf dem Wildwasserkurs war sie bei den Olympischen Spielen vor zwei Jahren als Zuschauerin auf der Tribüne, um ihren Freund Hannes Aigner anzufeuern.

Das Weltcup-Finale findet dann in Augsburg vom Ausrichter Kanu Schwaben vom 15. bis 17. August statt. (*stel/AZ*)